



Vending Holding heißt mit 31. März café+co International Holding

Die Vending Holding GmbH, führender Automaten-Caterer in Österreich und Zentraleuropa, erhält einen neuen Firmennamen: Mit Stichtag 31. März 2005 wird die Gesellschaft, die mittlerweile rund 28.000 Geräte in acht Ländern aufgestellt hat, **café+co International Holding** heißen.

Grund für die Namensänderung ist der große Erfolg des neuen Qualitätskonzeptes café+co, mit dem das österreichische Unternehmen im Rahmen der International Vending Alliance auch europaweit reüssiert. Mag. Gerald Steger, Geschäftsführer der café+co International Holding: „Mit dem neuen Firmennamen bringen wir Markenidentität und Firmenidentität in Übereinstimmung.“

Bereits eine Million Österreicher haben Zugang zu einem Kaffeeautomaten der Marke café+co.

Mit der Namensänderung einher geht auch eine Straffung der Konzernstruktur: Zu diesem Zweck wurde das Tochterunternehmen café+co Automaten Catering Service GmbH in die Vending Holding GmbH fusioniert und diese in **café+co International Holding** umbenannt. Die bisher von der café+co GmbH wahrgenommenen Aufgaben (Marketing, Vertrieb und Lizenzvergabe des café+co Qualitätskonzeptes) werden nunmehr – gemeinsam mit allgemeinen Holdingfunktionen für die restlichen Tochtergesellschaften – in der neuen café+co International Holding zusammengefasst. Die Mitarbeiteranzahl bleibt unverändert.

Qualität und Auswahl für höchste Ansprüche

café+co wurde im Jahr 2000 von der café+co International Holding (früher: Vending Holding) in Wien entwickelt. café+co ist ein Qualitätsprogramm für qualitätsgeprüfte Füllprodukte (Kaffee- und Kakaoprodukte speziell für Heißgetränkeautomaten). In Automaten der Marke café+co dürfen nur von der café+co Qualitätssicherung nach strengen Kriterien geprüfte und freigegebene Produkte verwendet werden. Weiters werden auch die Automaten selbst von der café+co Qualitätssicherung kontrolliert. Neben Kaffee in allen Standardvarianten bieten die café+co „coffee-shops“ Macchiato, Cappuccino, Choccocino, Melange und Espresso. Dabei stehen Produkte von Segafredo, Jacobs, Nestlé oder Milano zur Auswahl. Dank neuester Technologie können auch spezielle Flavours, wie z.B. Caramel oder Vanille, gewählt werden.

Europaweit erfolgreich

Außerhalb Österreichs sowie Zentral- und Osteuropa wird die Marke café+co von der IVA (International Vending Alliance) vertrieben, an der die café+co International Holding 50% hält. Die sechs IVA-Gesellschafter und ihre Lizenzpartner betreiben derzeit 30.000 café+co Geräte in 16 Ländern .

Facts zur café+co International Holding

Die café+co International Holding (früher: Vending Holding) mit Sitz in Wien ist Marktführer im Bereich Automaten-Catering in Zentraleuropa. Die Unternehmensgruppe beschäftigt sich mit dem Betrieb, Vertrieb und Service von Automaten für Heißgetränke, Kaltgetränke und Snacks sowie mit dem Betrieb von Betriebsrestaurants. 16 Tochtergesellschaften betreiben und servicieren mit 650 Mitarbeitern 28.000 Verpflegungsstationen in acht Ländern. Die Geräte finden sich in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen ebenso wie im öffentlichen Bereich, z.B. in Ämtern, Spitälern, Schulen, Universitäten, aber auch an Tankstellen.

Die café+co International Holding ist eine 100%-Tochter der Leipnik-Lundenburger Invest AG. Der Gesamt-Umsatz der café+co International Holding belief sich 2004 auf 82 Mio. Euro (davon im Konsolidierungs-Kreis der Leipnik-Lundenburger Invest AG: 77 Mio Euro). Mehr als ein Viertel des Umsatzes (27 %) wurde außerhalb Österreichs erzielt.

Rückfragehinweise:

Fr. Elisabeth Hemelmayr

café+co International Holding

Theodor-Sickel-Gasse 2, 1100 Wien

T. +43 / 1 / 680 85- 225, F. +43 / 1 / 680 85- 310

hemelmayr@cafeco.com bzw. hemelmayr@vendingholding.com

<http://www.cafeco.com> bzw. <http://www.vendingholding.com>